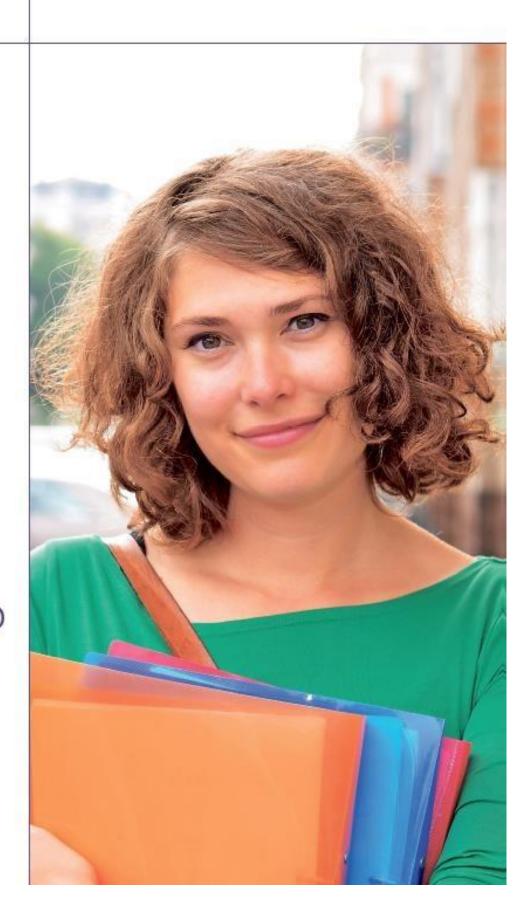


FORTBILDUNGEN 2021 Kindertagesstätten



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mitten in der Corona-Pandemie präsentieren wir Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm 2020/21.

Die Pandemie hat unser Arbeiten verändert: Trägervertreter*innen, Leitungen und pädagogische Fachkräfte waren und sind vor große Herausforderungen gestellt. Wir wissen nicht, ob und wann eine "zweite Welle" unser Land erneut in einen Krisenmodus stürzen wird.



Im KiTa-Alltag haben sich aufgrund digitaler Arbeitsweisen bereits neue Abläufe eingespielt und bewährt. Auch die Fortbildung muss sich an neue Gegebenheiten anpassen. Wir beschäftigen uns konkret damit, wie wir Ihnen ab 2021 aktuell relevante Themen digital in Ihrem Arbeitsalltag aufbereiten können.

Die vorliegende Fortbildungsbroschüre beinhaltet unser bestehendes Portfolio aus Seminaren, Fachtagen, Qualifizierungsreihen und Inhouse-Schulungen. Unser gesamtes Angebot finden Sie ebenso auf unserer Homepage https://www.diakonie-pfalz.de unter "Fortbildungen". Nutzen Sie unser Fortbildungsangebot, um den Herausforderungen einer dynamischen KiTa-Welt zu begegnen!

Sollten Präsenzveranstaltungen aufgrund der Krise nicht stattfinden können, suchen wir gemeinsam mit den zuständigen Referent*innen nach Lösungen, um Ihnen weiterhin wertvolles Wissen vermitteln zu können.

Überzeugen Sie sich von unserer Vielseitigkeit.

Es grüßt Sie herzlich

Sabine Jun

Ihre

Sabine Jung

Vorstandsbereich Soziales, KiTa, Freiwilligendienste

Mitglied der Geschäftsführung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche der Pfalz

Fortbildungen KiTas - Programm 2021

Inhaltsverzeichnis

Titel der Veranstaltung		Beginn am
Frühe Bildung		
Pädagogik aus Kindersicht – Partizipation in der KiTa (K 17)		08.06.2021
Bildungs- und Lerngeschichten (K 2.7)	7	22.11.2021
Fallbesprechungen effektiv gestalten (K 2.8)	8	19.05.2021
Elterngespräche konstruktiv führen (K 3.2)	9	09.03.2021
Alltagsintegrierte sprachliche Bildung – und nun? (K 1.1)	10	
Essen und Trinken für Kinder in KiTas (K 2.10)	11	
Kinderschutz		
Die KiTa als sicherer Ort (K 2.12) (2 Kursangebote)	12	06.09.2021 21.09.2021
Körper, Liebe , Doktorspiele (K 2.12) (2 Kursangebote)	13	03.11.2021 09.11.2021
Kindeswohlgefährdung erkennen – professionell handeln – Kinder schützen (K 2.12)	14	24.02.2021
Religionspädagogik		
Netzwerk Religionspädagogik	15	
Regionale "interkulturelle/ interreligiöse Arbeitskreise"	16	
Bewegliche biblische Erzählfiguren herstellen und mit ihnen erzählen	17	03.03.2021
Welche Geschichte aus der Bibel passt denn jetzt?	18	30.09.2021
Qualifizierungsreihen		
Qualifizierung für Sprachbeauftragte und pädagogische Fachkräfte – Mit Kindern im Gespräch (K 1.1) (2 Kursangebote)	19	07.01.2021 09.09.2021
Fachkraft für Kinderperspektiven (K 2.9)	21	01.09.2021
Qualifizierung zur Praxisanleitung von Berufspraktikantinnen und -praktikanten	22	19.04.2021
Fachkraft für kulturelle und religiöse Vielfalt in KiTas (K 2.6)	23	20.09.2021
Qualifiziert führen und leiten	25	
Module zur Nachschulung von Leitungskräften	26	
Fachkraft für den Situationsansatz – Modul 2	27	15.09.2020
Agiles Leadership 4.0 (F 1)	30	21.04.2021
Leitung in der KiTa		
Coaching für KiTa-Leitungen – Otterbach	32	21.01.2021
Coaching für KiTa-Leitungen - Frankenthal	33	28.01.2021
		4

Fortbildungen KiTas - Programm 2021

Inhaltsverzeichnis

Titel der Veranstaltung	Seite	Beginn am
Leitung in der KiTa (Fortsetzung)		
Coaching für KiTa-Leitungen und stellvertretende KiTa-Leitungen im Saarland		24.02.2021
Dienstplangestaltung (F 2.2.1)	35	14.06.2021
Führungsprozesse Personal – Arbeitsrechtliche Grundlagen (F 2)	36	26.04.2021
Methoden der Teamentwicklung (F 2.3.6)	37	15.11.2021
Nachschulungen KiTa+QM		
Nachschulung KiTa + QM – Grundsätze im Qualitätsmanagement – Führungsprozesse	38	08.06.2021
Nachschulung KiTa+QM Kernprozesse	39	02.02.2021
Gütesiegel		
Evangelisches Gütesiegel BETA	40	
Zusatzqualifikation interne(r) Gutachter*in Evangelisches Gütesiegel	41	22.03.2021
Projekte		
Projekt RELIGION.WERTE.BILDUNG	43	
Offensive Bildung	45	
Klimaschutzmanagement	47	
Inhouse-Veranstaltungen		
Inhouse- Fortbildungen für KiTa- Teams	50	
Teamfortbildungen und -sitzungen zu kultureller Vielfalt	51	
Fachtage		
Wertschätzung (er)leben – Interaktionsqualität und wertschätzende KiTa-Kultur	52	06.10.2021
KitaPLUS-Veranstaltungen		
KiTaPLUS Basisschulung	53	
KiTaPLUS Vertiefungsschulung	54	
KiTaPLUS Anwendertreffen	55	
Anhang		
Hinweise zur Anmeldung	56	
Allgemeine Geschäftsbedingungen	57	

		5

Pädagogik aus Kindersicht

Partizipation in der KiTa (Kernprozess 17)

Partizipation meint Beteiligung und Teilhabe. In der KiTa bedeutet Partizipation, dass die Kinder in Entscheidungsprozesse und Ergebnisse, die das Zusammenleben in der KiTa betreffen, einbezogen werden. Im gemeinsamen Entscheidungsprozess lernen Kinder einander zuzuhören und dass es unterschiedliche Meinungen und Interessen gibt. Diese Erfahrungen sind wichtig um zu verstehen, dass eine Gemeinschaft immer wieder verhandeln und Kompromisse finden muss.

Im Kinder- und Jugendhilfegesetz heißt es: "Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen" (§ 8 SGB VIII). Hier ist bewusst keine Altersbegrenzung genannt, daher gilt dieser Artikel uneingeschränkt auch für Kinder in KiTas.

Partizipative Haltungen und Kompetenzen entwickeln sich früh. Wie andere Bildungsinhalte auch, können sie nicht vermittelt, sondern nur handelnd erworben werden. Damit gewinnen die alltäglichen Partizipationsmöglichkeiten der Kinder an Bedeutung: für die Zukunft demokratischer Gesellschaften und für das einzelne Kind. Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Entscheidungsmut, Flexibilität und Kompromissbereitschaft gelten als individuelle Schlüsselqualifikationen.

Aus unserer heutigen pädagogischer Sicht ist es eine Selbstverständlichkeit, dem einzelnen Kind mit Respekt und Offenheit zu begegnen.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erfahren die Teilnehmer*innen einen Einblick in:

- Die Historie der Kinderrechte
- Partizipation als ein Kinderrecht
- Partizipation als Teamarbeit
- Partizipation als Haltung

Termin:

08.06.2021 09.06.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Hotel Kunz Bottenbacher Str. 74 66954 Pirmasens-Winzeln

Zielgruppe:

Fachkräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung

Leitung / Referentin:

Sandra Reinke Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (B. A.) KiTa Fachberatung 0176 11 664-215 sandra.reinke@diakoniepfalz.de

Gebühr:

210,-€

Anmeldung bis:

30.04.2021

Bildungs- und Lerngeschichten

Bildungsprozesse in früher Kindheit beobachten, dokumentieren und unterstützen (Kernprozess 2.7)

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits Erfahrung mit Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr haben sowie an pädagogischen Fachkräfte, die bisher mit dem Beobachtungsverfahren noch nicht gearbeitet haben.

Die Beobachtung kindlicher Bildungsprozesse ist seit langem ein Bestandteil der täglichen Arbeit von pädagogischen Fachkräften im Elementarbereich und als wichtige Aufgabe zur Umsetzung des Bildungsauftrags von KiTas zu sehen.

Bevor Einrichtungsteams die regelmäßige Beobachtung nach M. Carr aller Kinder in den pädagogischen Alltag integrieren, ist es wichtig, dass sie sich den Zweck der eigenen Beobachtung bewusstmachen sowie Möglichkeiten und Grenzen des Instrumentes kennen lernen.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden detailliert das Verfahren der "Bildungs- und Lerngeschichten" kennen. Es werden verschiedenen Fragen erarbeitet, wie zum Beispiel:

- Pädagogische Planung mit den "Bildungs- und Lerngeschichten", wie ist dies realisierbar?
- Was versteht man unter Lerndispositionen?
- Der kollegiale Austausch im Team, wie kann dieser gestaltet werden?
- Wie gelingt der Austausch mit den Eltern?

Termine:

22.11.2021 23.11.2021 24.11.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Herz-Jesu-Kloster Waldstraße 145 67434 Neustadt/Wstr.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Leitung:

Stefanie Löckel 06232 664-204 stefanie.loeckel@diakoniepfalz.de

Referentin:

Gerlinde Ries-Schemainda KiTa-Leitung, Fachkraft für Qualität im Situationsansatz

Gebühr:

315,-€

Anmeldung bis:

15.08.2021

Fallbesprechungen effektiv gestalten

(Kernprozess 2.8)

Sitzen Sie manchmal im Team zusammen, besprechen einen Fall und wissen hinterher nicht mehr, was genau beschlossen wurde? Haben Sie sich schon mal geärgert, weil es Ihrer Fallbesprechung an Struktur fehlt?

Wünschen Sie sich auch einmal andere Methoden als "nur" zu reden?

Dann können Sie in diesem Seminar lernen, wie Fallbesprechungen gut vorbereitet, strukturiert und durchgeführt werden. Anhand Ihrer konkreten Fälle und Anliegen lernen Sie den Ablauf und verschiedene Methoden einer Fallbesprechung kennen und üben sich in der eigenverantwortlichen Moderation.

Bitte bringen Sie dazu konkrete Fallfragen aus Ihrer Praxis und Lust zum Üben und Ausprobieren mit!

Methoden: Theorieinput, Gruppenarbeit, Fallbesprechung, Übungen und Selbstreflexion

Termin:

19.05.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeinde- und Begegnungshaus Dannstadt Kirchenstraße 22a 67125 Dannstadt-Schauernheim

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Leitung:

Rowena Siedler 06232 664-211 rowena.siedler@diakoniepfalz.de

Referentin:

Birgit Lattschar, Erzieherin, Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Sytemische Beraterin u. Supervisorin

Gebühr:

105,-€

Anmeldung bis:

07.04.2021

Elterngespräche konstruktiv führen

(Kernprozess 3.2)

Elterngespräche sind ein wichtiger Teil der Arbeit in der KiTa. Manchmal stellen sie eine besondere Herausforderung für Erzieher*innen dar. Die Kommunikation ist oft nicht so einfach, weil es neben sachlichen Themen auch immer um grundlegende Einstellungen, Werte und Einschätzungen geht, die sehr unterschiedlich sein können. Nicht selten spielt auch das Thema Konkurrenz eine Rolle.

In der Fortbildung lernen Sie, Elterngespräche gezielt vorzubereiten und ziel- und ergebnisorientiert durchzuführen.

Den theoretischen Rahmen dazu bieten die Kommunikationstheorie sowie das systemisch-lösungsorientierte Denken. Anhand praktischer Fallbeispiele werden konkrete Gesprächsstrategien eingeübt und reflektiert.

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, Fälle aus der eigenen Praxis mitzubringen.

Methoden: Theorieinput, Gruppenarbeit, Fallbesprechung, Übungen und Selbstreflexion

Termin:

09.03.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeinde- und Begegnungshaus, Kirchenstraße 22a, 67125 Dannstadt-Schauernheim

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Leitung:

Rowena Siedler 06232 664-211 rowena.siedler@diakoniepfalz.de

Referentin:

Birgit Lattschar, Erzieherin, Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Sytemische Beraterin u. Supervisorin

Gebühr:

105,-€

Anmeldung bis:

27.01.2021

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung – und nun?

(Kernprozess 1.1)

Das neue KiTa-Zukunftsgesetz fordert von KiTa-Teams die Sprachentwicklung aller Kinder alltagsintegriert zu begleiten und zu fördern. An die Stelle der Sprachfördermodule, die aktuell noch von zertifizierten Sprachförderkräften durchgeführt werden, tritt mit dem neuen KiTa-Zukunftsgesetz eine alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung, die vom gesamten KiTa-Team zu leisten ist.

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung – und nun?

- Was genau bedeutet das für unser Team?
- Wie kann alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung in unserer KiTa gut gelingen?
- Welche sprachpädagogische Begleitung brauchen die Kinder unserer KiTa?
- Wie meistern wir gemeinsam als Team die Herausforderung Kinder mit besonderem sprachlichem Förderbedarf im Blick zu behalten?

Die hier angebotenen Teamfortbildungen und Teamsitzungen bieten KiTa-Teams vielfältige und passgenaue Unterstützung bei der Umsetzung einer alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung. Denn: alltagsintegrierte sprachliche Bildung ist kein fertiges Konzept, sondern sie wird lebendig durch die jeweils individuelle Ausgestaltung in jeder einzelnen KiTa.

Die Festlegung der organisatorischen Rahmenbedingungen wie Umfang, Termine und Kosten erfolgt in Absprache mit der Referentin. Ebenso wird die inhaltliche Ausgestaltung zwischen KiTa-Team und Referentin abgestimmt.

Folgende Themen können Inhalt einer Teamfortbildung oder einer Teamsitzung sein:

- Basiswissen zum kindlichen Spracherwerb sowie zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung
- Dialoghaltung / Gestaltung sprachlicher Interaktionen
- Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Spracherwerbs
- Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt in der KiTa
- methodisch-didaktische Aspekte sprachlicher Bildung und Förderung (u.a. Curriculum "Mit Kindern im Gespräch")
- inklusive sprachliche Bildung (u.a. Übungen zur Wirkung von Sprache und Reflexionen zum eigenen Sprachgebrauch)
- Early Literacy
- Zusammenarbeit mit Familien und sprachliche Bildung
- alltagsintegrierte sprachliche Bildung als Konzeptionsbaustein

Termine:

nach Absprache

Tagungsort:

in KiTas

Zielgruppe:

KiTa-Teams

Ansprechpartner:

Referat Kindertagesstätten Eckart Meyer-Ehmsen 06232 664-223 meyer-ehmsen@diakonie-

meyer-ehmsen@diakonie pfalz.de

Gebühr:

nach Absprache

Frühe Bildung 21KT005

Essen und Trinken für Kinder in KiTas

Praxisorientiertes Fachwissen zur Ernährung und Verpflegung (Kernprozess 2.10)

Gesunde Ernährung ist ein wesentlicher Faktor der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes. In evangelischen KiTas ist das Mittagessen ein Teil des pädagogischen Konzepts und nimmt im KiTa-Alltag eine zentrale Rolle ein.

Die Ernährungsberatung der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) bietet als eine Einrichtung des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz verschiedene Seminare hierzu an.

Seminarinhalte:

- 1. Lebensmittel bedarfsgerecht auswählen
- 2. Speisen kompetent planen
- 3. Küchenpraxis rationell gestalten
- 4. Hygienevorschriften verantwortungsvoll umsetzen
- 5. Gesundheitsbewusstes Essen professionell fördern

Unter dem Link <u>www.ernaehrungsberatung.rlp.de</u> können Sie die aktuellen Termine in den DLR in Ihrer Nähe erfragen und sich hierfür anmelden.

Die einzelnen Seminare werden an verschiedenen Standorten in RLP durchgeführt und können insgesamt oder einzeln gebucht werden.

DLR Neustadt: Telefon 06321/671-0

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück: Telefon 0671/820-0 DLR Westpfalz (Kaiserslautern): Telefon 06302/9216-0

Für **Einrichtungen im Saarland** verweisen wir auf die "Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung im Saarland"

www.vernetzungsstelle-saarland.de

Zielgruppe:

Hauswirtschaftskräfte und päd. Fachkräfte

Die KiTa als sicherer Ort

Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung (Kernprozess 2.12)

Kinder haben einen Anspruch auf Schutz vor Gefährdung. Dies ist ein gesetzlicher Auftrag, verbunden damit, "gewichtige Anhaltspunkte" für eine Kindeswohlgefährdung zu erkennen, zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zum Schutz des Kindes einzuleiten. In der Praxis führt das häufig zu Fragen wie: "Was soll ich tun?" "Was darf ich tun?" und vor allem "Was muss ich tun?"

Das Seminar möchte Mitarbeitenden von KiTas die geforderte Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung vermitteln.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Erziehung
- Kindeswohlgefährdung erkennen und beurteilen
- Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung
- Fehlverhalten in Institutionen
- Bestandteile eines Schutzkonzepts

Eigene Fragestellungen und Fälle dürfen gerne eingebracht werden.

Termine und Tagungsorte:

Kurs 1 06.09.2021 07.09.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Alte Eintracht Unionstraße 2 67657 Kaiserslautern

Anmeldung bis:

30.06.2021

Kurs 2 21.09.2021 22.09.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Gemeinde- und Begegnungshaus Dannstadt Kirchenstraße 22a 67125 Dannstadt-Schauernheim

Anmeldung bis:

10.08.2021

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Referentin:

Birgit Lattschar Erzieherin, Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG)

Gebühr:

Kaiserslautern: 180,- € (ohne Verpflegung)

Dannstadt: 210,- €

(mit Verpflegung)

Körper, Liebe, Doktorspiele -

Was ist normales, was übergriffiges Verhalten unter Kindern? (Kernprozess 2.12)

Kinder sind (auch) sexuelle Wesen – von Anfang an! Zu einer gesunden Entwicklung eines Kindes gehört der selbstbestimmte und selbstbewusste Umgang mit dem eigenen Körper und seiner Sexualität. Im Alltag der KiTa löst dieses Thema jedoch häufig kontroverse Diskussionen unter Erzieherinnen und Eltern aus: Was ist angemessen und entwicklungsförderlich? Was geht zu weit?

Ziel der Fortbildung ist es, pädagogischen Fachkräften Hintergrundwissen und Handlungssicherheit bezüglich der sexuellen Entwicklung eines Kindes und im fachlichen Umgang mit übergriffigem Verhalten zu geben, um Übergriffe unter Kindern wahrzunehmen und angemessen reagieren zu können.

Inhalte:

- Die sexuelle Entwicklung des Kindes
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern und der fachliche Umgang damit
- Prävention: Wie kann diese aussehen?

Eigene Fallbeispiele dürfen gerne eingebracht werden.

Termine und Tagungsorte:

Kurs 1 03.11.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Gemeinde- und Begegnungshaus Dannstadt Kirchenstraße 22a 67125 Dannstadt-Schauernheim

Anmeldung bis:

22.09.2021

Kurs 2 09.11.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Alte Eintracht Unionstraße 2 67657 Kaiserslautern

Anmeldung bis:

28.09.2021

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Referentin:

Birgit Lattschar Erzieherin, Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG)

Gebühr:

Dannstadt: 105,- € (mit Verpflegung)

Kaiserslautern:

90,- € (ohne Verpflegung)

Kinderschutz 21KT010

Kindeswohlgefährdung erkennen – professionell handeln – Kinder schützen

(Kernprozess 2.12)

KiTas haben als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe die Aufgabe, Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Der § 8 a SGB VIII regelt, dass Fachkräfte in KiTas bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung gemeinsam mit einer "insofern erfahrenen Fachkraft" (INSOFA), eine Abschätzung des Gefährdungsrisikos vornehmen und auf die Inanspruchnahme von Hilfen hinwirken sollen.

Zu den Kindeswohlgefährdungen

- Vernachlässigung
- Gewalt gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- körperliche Misshandlung

werden neben den gesetzlichen Grundlagen Methoden der Gesprächsführung eingeübt, über Handlungsleitlinien informiert und Dokumentationshilfen, Notfallpläne und Hilfen zum Aufbau regionaler Netzwerke sowie geeignetes Präventionsmaterial vorgestellt.

Termin:

24.02.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk Pfalz Karmeliterstraße 20 67346 Speyer

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Referentin:

Jutta Diehl Dipl. Sozialarbeiterin Kinderschutzdienst

Ansprechpartner:

Referat KiTa Eckart Meyer-Ehmsen 06232 664-223 meyer-ehmsen@diakoniepfalz.de

Gebühr:

60,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

13.01.2021

Netzwerk Religionspädagogik

Reflexion und (Weiter-) Entwicklung der religionspädagogischen Arbeit in KiTas

Im "Netzwerk Religionspädagogik" schließen sich Fachkräfte aus einer Region zusammen, um sich mit dem Thema "Religionspädagogik in Krippe, KiTa und Hort" zu beschäftigen.

Bei den Treffen möchten wir Themen erarbeiten, Ideen bekommen und Materialien für die Praxis kennenlernen, fachlichen Input erhalten, Erfahrungen austauschen, uns kollegial beraten, Fragen beantworten, Methoden und Kreatives ausprobieren, reflektieren und voneinander lernen.

Alle Teilnehmenden des Netzwerkes stimmen die Themen, an denen gearbeitet wird, gemeinsam ab.

Die religionspädagogischen Netzwerktreffen finden in folgenden Regionen statt:

- Homburg Kusel Kaiserslautern
- Zweibrücken Pirmasens
- Donnersberg An Alsenz und Lauter
- Bad Dürkheim / Grünstadt Frankenthal Ludwigshafen
- Neustadt Speyer
- Landau Germersheim Bad Bergzabern

Zu den jeweiligen Terminen erhalten die KiTas eine Einladung per Mail.

Termin:

nach Vereinbarung, 2 Treffen jährlich pro Region

Tagungsort:

wechselweise in KiTas und Gemeindehäusern der teilnehmenden Einrichtungen

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte in evangelischen KiTas

Leitung / Referentin:

Anke Höhn Dipl.-Pädagogin 06232 664-219 anke.hoehn@ diakonie-pfalz.de

Gebühr:

keine

Religionspädagogik

Regionale "interkulturelle/interreligiöse Arbeitskreise"

Prozessbegleitung - Fachgespräche und Reflexion interkultureller und interreligiöser Arbeit in KiTas

Ziele und Inhalte:

- Vernetzung mit p\u00e4dagogischen Fachkr\u00e4ften aus anderen evangelischen KiTas
- Umsetzung der interkulturellen und interreligiösen Arbeit in der evangelischen KiTa
- Bearbeitung von Themen zu kultureller und religiöser Vielfalt
- Reflexion der persönlichen Haltung und der Arbeit in der Einrichtung
- Raum für Fragestellungen aus der Praxis
- Kennen lernen und Austausch von Materialien für die interkulturelle und interreligiöse Arbeit
- Anregungen für die eigene Praxis
- Begleitung für Interkulturelle Fachkräfte in KiTas
- Ermutigung für die interkulturelle und interreligiöse Bildung

Die konkreten Themen werden von den Teilnehmenden prozessorientiert gewählt und mit gestaltet. Methodisch findet ein Wechsel aus Input, Übungen zur Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und kollegialer Beratung statt. Themenbezogen können Referen*tinnen eingeladen und gemeinsame Exkursionen geplant und durchgeführt werden, z. B. in Konsultations-KiTas. Darüber hinaus werden in den Arbeitskreisen praxisrelevante Ideen zu Fragestellungen und Umsetzungsmöglichkeiten interkultureller und interreligiöser Bildung gemeinsam erörtert und erarbeitet.

Die interkulturellen/interreligiösen Arbeitskreise finden für evangelische KiTas zur Zeit in folgenden Regionen statt:

- Bad Dürkheim/Frankenthal/Grünstadt/Ludwigshafen
- Kaiserslautern/Kusel/Lauterecken/Rockenhausen/Homburg
- Bad Bergzabern/Germersheim/Landau/Neustadt /Speyer/Wörth
- Pirmasens/Zweibrücken/Homburg

Weitere Regionen können nach Anfrage mit aufgenommen werden.

Termine:

nach Vereinbarung, 3-4 Treffen jährlich pro Region, halbtägig

Tagungsorte:

wechselweise in KiTas und Gemeindehäusern der teilnehmenden Einrichtungen

Zielgruppe:

interkulturelle und pädagogische Fachkräfte, Sprachfachkräfte und Leitungen in evangelischen KiTas

Leitung:

Annette Wehning 06232/664-218 annette.wehning@diakonie-pfalz.de

Referent*innen:

Annette Wehning Dipl.-Pädagogin Interkulturelle Trainerin und Beraterin Weitere Referent*innen

Teilnehmendenzahl:

flexibel

Gebühr:

keine

Bewegliche biblische Erzählfiguren herstellen und mit ihnen erzählen



Erzählfiguren sind besonders gut dazu geeignet biblische Geschichten "in Szene" zu setzen. Durch ihr Material können sie vielfältige Körperhaltungen annehmen und verschiedenste Gefühle darstellen. Auch die nur angedeuteten Gesichter lassen

viel Freiraum für den Betrachter. Die Figuren sind ca. 30 cm groß und haben durch ihre Bleifüße einen festen Stand. Durch den Wechsel der Kleidung können sie für verschiedene Personen/Geschichten genutzt werden.

Im ersten Teil der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit zwei bis drei Figuren selbst zu fertigen und sich im Umgang mit den Figuren auszuprobieren. Die Figuren werden unter Anleitung in Handarbeit Schritt für Schritt hergestellt. Was Sie selbst an Materialien hierfür mitbringen müssen, erfahren Sie auf Anfrage bzw. nach Ihrer Anmeldung. Die Grundmaterialien bringt die Referentin mit.



Im zweiten Teil der Fortbildung können Sie zwei Schafe, Mauerteile und eine Palme herstellen, so dass Sie Ihre Spielszene gut gestalten können.

Vor allem aber wollen wir in der Praxis das Stellen von Geschichten mit den Figuren erproben.

Termin:

03.03.2021

04.03.2021

05.03.2021

29.04.2021

30.04.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Diakonisches Werk Pfalz Karmeliterstraße 20 67346 Speyer

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Referentin:

Cornelia Kohlmann Kursleiterin für bibl. Erzählfiguren

Gebühr:

450,- €
(ohne Verpflegung)
Im Seminarpreis sind
die Materialkosten für
3 Figuren, 1 Baby, 2
Schafe, 1 Palme und 1
Torbogen/ Hausecke
enthalten.

Anmeldung bis:

21.01.2021

Welche Geschichte aus der Bibel passt denn jetzt?

Biblische Geschichten im Situationsansatz

Im Situationsansatz versuchen wir durch Beobachtung die Schlüsselsituationen der Kinder zu erkennen und nutzen sie als Ausgangspunkt für die weitere pädagogische Planung.

Wie können wir biblische Geschichten in unsere pädagogische Arbeit mit hineinnehmen und den Schatz, den wir mit ihnen haben, im Alltag der KiTa nutzen?

In der Fortbildung werden wir in verschiedenen biblischen Geschichten nach deren Kern forschen und die Geschichten dann Schlüsselsituationen zuordnen, sodass Sie den Anfang einer persönlichen Geschichtensammlung mit in die KiTa nehmen können. Vielleicht können Sie für sich oder im Team hieraus Ihren persönlichen Kanon biblischer Geschichten, die Sie Kindern mitgeben möchten, entwickeln. Einzelne Geschichten werden wir beispielhaft für die Umsetzung in der KiTa in Szene setzen. Hierfür sind die Kreativität und der Ideenreichtum aller Beteiligten gefragt.

Termine:

30.09.2021

09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tagungsort:

Gemeinde- und Begegnungshaus Kirchenstraße 22a 67125 Dannstadt-Schauernheim

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Referentin:

Claudia Horn Religionspädagogin

Gebühr:

105,-€

Anmeldung bis:

19.08.2021

Mit Kindern im Gespräch

Zertifizierte Qualifizierung für Sprachbeauftragte und pädagogische Fachkräfte in Rheinland Pfalz (Kernprozess 1.1)

Pädagogische Fachkräfte sind herausgefordert alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung im KiTa-Alltag umzusetzen. Doch wie kann dies gelingen? Welche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten brauchen pädagogische Fachkräfte?

"Mit Kindern im Gespräch" ist das rheinland-pfälzische Curriculum zur Qualifizierung von Sprachbeauftragten und fokussiert die sprachliche Interaktion zwischen Fachkraft und Kindern als den zentralen Faktor einer gelingenden alltagsintegrierten sprachlichen Bildung.

Ziel des Curriculums ist, pädagogische Fachkräfte beim Erwerb von Strategien zur Anregung sprachlicher Bildungsprozesse zu unterstützen und sie dazu zu befähigen diese Strategien im KiTa-Alltag in der sprachlichen Interaktion mit Kindern sicher anzuwenden. Die Qualifizierungsreihe eignet sich nicht nur für Sprachbeauftrage, sondern auch für alle anderen pädagogischen Fachkräfte, die gemeinschaftlich für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung aller Kinder in ihrer Einrichtung verantwortlich sind.

Die Qualifizierung besteht aus neun Modulen. Mit den in den ersten drei Modulen erworbenen einfachen und komplexen Strategien zur Unterstützung des Spracherwerbs, werden pädagogische Fachkräfte dazu befähigt, Kinder in unterschiedlichen Alltagssituationen zum Sprechen, zum Denken und zu intensiven Gesprächen anzuregen. In fünf weiteren Modulen bearbeiten die Teilnehmenden Schlüsselsituationen, die sich im KiTa-Alltag in besonderer Weise zur sprachlichen Bildung und Förderung von Kindern eignen. Das abschließende neunte Modul vertieft als "Markt der Möglichkeiten" verschiedene Inhalte der Qualifizierung.

Alle Module haben einen hohen Bezug zur alltäglichen pädagogischen Praxis und geben Raum die Qualifizierungsinhalte praxisnah zu erproben und einzuüben. So bearbeiten die Teilnehmenden u.a. zwischen den Modulen Praxisaufgaben, deren Ergebnisse im Rahmen der Qualifizierung regelmäßig reflektiert werden. Darüber hinaus analysieren sie ihr eigenes sprachliches Interaktionsverhalten anhand von selbst aufgenommenen Videosequenzen.

Kurs 1 im 1. Hj. 2021

Termine:

07.01.2021

28.01.2021

18.02.2021

11.03.2021

12.04.2021

28.04.2021

19.05.2021

10.06.2021

29.06.2021

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Gebühr Kurs 1:

270,-€

(ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

24.11.2020

Kurs 2 ab 2. Hj. 2021

Termine:

09.09.2021

07.10.2021

04.11.2021

02.12.2021 13.01.2022

17.02.2022

17.03.2022

27.04.2022

19.05.2022

13.03.2022

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Gebühr Kurs 2:

Die Kursgebühr verdoppelt sich in etwa, wenn die Landesförderung im zweiten Halbjahr entfällt.

Anmeldung bis:

29.07.2021

Mit Kindern im Gespräch

Zertifizierte Qualifizierung für Sprachbeauftragte und pädagogische Fachkräfte in Rheinland Pfalz (Kernprozess 1.1)

Die Module im Überblick:

Modul 1: Frage- und Modellierungsstrategien Modul 2: Strategien zur Konzeptentwicklung

Modul 3: Rückmeldestrategien

Modul 4: Lesesituation

Modul 5: Routinesituationen Modul 6: Gezielte Aktivitäten

Modul 7: Rollenspiel

Modul 8: Spontane Sprechanlässe Modul 9: Markt der Möglichkeiten

Die Teilnahme an den neun Modulen der Qualifizierungsreihe, die Bearbeitung der Praxisaufgaben sowie die Analyse eigener Videosequenzen ermöglichen den Teilnehmenden den Erwerb eines **Zertifikates** des Landes Rheinland-Pfalz.

Teilnahme-Voraussetzung

Die Qualifizierung richtet sich an alle interessierten Personen mit einer einschlägigen Basisqualifikation wie bspw. Erzieherinnen und Erzieher. Es wird erwartet, dass diese die deutsche Hochsprache beherrschen. Bei Migrantinnen und Migranten wird ein sprachliches Niveau vorausgesetzt, das dem Standard B2 – C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entspricht.

Für Kurse 1 und 2:

Tagungsort:

Diakonisches Werk der Evang. Kirche der Pfalz Karmeliterstr. 20 67346 Speyer

Zielgruppe:

Sprachbeauftragte, pädagogische Fachkräfte in KiTas

Ansprechpartnerin:

Stefanie Löckel 06232 664-204 stefanie.löckel@ diakonie-pfalz.de

Referentin:

Silke Wissel Sozialpädagogin, Bildungs- und Sozialmanagement (B. A.)

Fachkraft für Kinderperspektiven

Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln (Kernprozess 2.9)

Bei der Qualitätsentwicklung in KiTas sind viele Akteure beteiligt. In internen Evaluationsprozessen nach QUASI, Qualitätszirkeln etc. sind stets die Interessen und das Wohl der Kinder zu berücksichtigen. In den neu zu gründenden KiTa-Beiräten hat eine Fachkraft explizit den Auftrag, die Perspektiven der Kinder einzubringen.

Was ist Kindern in ihrer KiTa wichtig? Was wünschen sie sich und was brauchen sie, um sich in der KiTa wohl und sicher zu fühlen und sich bilden zu können? Wie kann es gelingen, die Perspektiven der Kinder systematisch nachzuvollziehen, sichtbar bzw. hörbar zu machen und in KiTa-Beiräte und Qualitätsentwicklungsprozesse einzuspeisen?

Als "Fachkraft für Kinderperspektiven" begeben Sie sich auf eine Forschungs-, Entdeckungs- und Reflexionsreise, um Antworten auf diese Fragen zu finden.

Inhalte der Weiterbildung:

- Forschungsstand zu KiTa-Qualität aus Kinderperspektive
- Vielfältige Methoden der Erhebung von Kinderperspektiven (z.B. teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion, Verbesserungsspaziergang, Malinterview)
- Analyse- und Dokumentationsmöglichkeiten
- Erprobung in der Praxis und Reflexion
- Anregung von Reflexionsprozessen im Team und mit Eltern

Dieses Angebot erfolgt in enger Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung und dem DESI-Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann).

Termine:

01.09.2021 02.11.2021 01.12.2021

3 Tage in 2022

Zusätzlich zwei Praxistage in einer KiTa

Tagungsort:

Butenschoenhaus Luitpoldstraße 8 76829 Landau

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

*Leitung / Referent*in:*

Tania Kortekamp Dipl.-Pädagogin, DWP KiTa-Fachberatung

Gebühr:

730,-€

Zusätzlich fallen ca. 50.- € für den "Methodenschatz" der Bertelsmann-Stiftung an.

Anmeldung bis:

18. Juni 2021

Qualifizierung zur Praxisanleitung von Berufspraktikantinnen und -praktikanten

Für pädagogische Fachkräfte, die in Rheinland-Pfalz angehende staatlich anerkannte Erzieher*innen im Rahmen des Berufsanerkennungsjahres begleiten, ist seit dem 01.08.2009 die Zusatzqualifikation "Praxisanleitung" verbindlich festgeschrieben (siehe §9 der Fachschulverordnung für den Fachbereich Sozialwesen vom 02. Feb.2005).

In dieser Fortbildung werden Sie für Ihre neue Aufgabe qualifiziert. Die Inhalte sind an der Träger übergreifenden Rahmenvereinbarung orientiert.

Inhalte:

- Vorbereitung und Rollenklärung: entscheiden und vorbereiten,
- Den Anleitungsprozess gestalten: anfangen, orientieren, dokumentieren,
- Den Anleitungsprozess gestalten: Kompetenzen stärken und Ziele setzen,
- Den Anleitungsprozess vertiefen: Ziele überprüfen und Ergebnissebeurteilen,
- Den Anleitungsprozess abschließen: Ziele überprüfen, Abschied vorbereiten, Ergebnisse beurteilen.

Insgesamt umfasst die Fortbildung 7 Tage.

Termine:

19.04.2021

20.04.2021

22.04.2021

23.04.2021

07.06.2021

08.06.2021

10.06.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungsort:

Alte Eintracht Unionstraße 2 67567 Kaiserslautern

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Leitung:

Daniela Brauer-Schwarzer 0176 11 664-212 daniela.brauer-schwarzer@diakonie-pfalz.de

Referentin:

Elisabeth Portz-Schmitt Dipl. Soz.-Pädagogin

Gebühr:

630,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

08.03.2021

Fachkraft für kulturelle und religiöse Vielfalt in KiTas

Modulare Qualifizierung mit Zertifikat (Kernprozess 2.6)

Multikulturalität, Mehrsprachigkeit, Migration, Flucht und die Vielfalt der Religionen sind Kennzeichen unserer Gesellschaft. Dies wird auch in Kindertageseinrichtungen deutlich und nimmt einen spürbaren Einfluss auf die Bildungs- und Erziehungsprozesse sowie auf die Zusammenarbeit mit den Familien. Diese Qualifizierung möchte die Kompetenz der Interkulturellen Fachkräfte und der "Fachkräfte für sprachliche Bildung" im Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt für die Arbeit in KiTas stärken und dazu beitragen, dass diese in den Einrichtungen weiter verankert wird.

Ziele der Qualifizierung:

Durch die Qualifizierung wird Grundlagenwissen zu Themenbereichen des Kernprozesses Inklusion - Pädagogik der Vielfalt nachhaltig vermittelt. Der Fokus
liegt auf der Entwicklung einer professionellen Haltung im Hinblick auf kulturelle und religiöse Vielfalt in Kindertageseinrichtungen. Die pädagogische Praxis
wird nach strukturellen Zusammenhängen gemeinsam erforscht und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis werden aufgezeigt und entwickelt.

Zielgruppe:

Diese Qualifizierung richtet sich an "Zusätzliche Fachkräfte für Interkulturelle Arbeit" und orientiert sich an der Landesvorgabe, diesen eine auf ihre Aufgaben zugeschnittene spezifische Fortbildungsmaßnahme anzubieten. Sie ist gleichermaßen geeignet für "Zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung" des Bundesprogramms, deren drei Aufgabengebiete die Inklusive Pädagogik, die Zusammenarbeit mit den Familien und die alltagsintegrierte sprachliche Bildung umfasst. Ebenso sind pädagogischen Fachkräfte willkommen, die durch die Qualifizierung die interkulturelle Arbeit in ihrer KiTa stärken möchten.

Aufbau:

Die Qualifizierung wird in sechs Modulen angeboten. Für die Module erhalten die Teilnehmenden jeweils einen Nachweis. Bei Absolvierung aller Module und einer Facharbeit inkl. Präsentation erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Diakonischen Werkes Pfalz als "Fachkraft für kulturelle und religiöse Vielfalt in Kindertageseinrichtungen". Dieses beinhaltet den detaillierten Nachweis über die Inhalte der Qualifizierung.

Termine:

insgesamt 14 Tage in 6 Modulen

Modul 1 20.09.2021 21.09.2021 22.09.2021

Modul 2 08.11.2021 09.11.2021

7 Tage in 2022 2 Tage in 2023

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Tagungsort:

PfalzAkademie Franz-Hartmann-Straße 9 67466 Lambrecht (Pfalz)

Zielgruppe:

Interkulturelle Fachkräfte, Fachkräfte für sprachliche Bildung und Inklusion, pädagogische Fachkräfte

Leitung:

Annette Wehning 06232 664-218 annette.wehning@ diakonie-pfalz.de

Fachkraft für kulturelle und religiöse Vielfalt in KiTas

Modulare Qualifizierung mit Zertifikat (Kernprozess 2.6)

Modul 1: Kulturelle und religiöse Vielfalt in der KiTa – Grundlagen für die Praxis

(3 Tage, 20.09.-22.09.2021, Pfalzakademie Lambrecht)

Modul 2: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung - Einführung (2 Tage, 08.11.-09.11.2021, Pfalzakademie Lambrecht)

Modul 3: Interkulturelle Kommunikation und Sprachenvielfalt in der KiTa

(2 Tage, 14.03.-15.03.2022, Pfalzakademie Lambrecht)

Modul 4: Religiöse Vielfalt in der KiTa

(2 Tage, Mai 2022, Pfalzakademie Lambrecht)

Modul 5: Kooperation in der KiTa und im Gemeinwesen zu kultureller und religiöser Vielfalt

(2 Tage, September 2022, Pfalzakademie Lambrecht)

Modul 6: Abschlussarbeit, Präsentationen und Zertifikatsverleihung

(1 Tag, November 2022, Pfalzakademie Lambrecht, 2 Tage, Frühjahr 2023, Diakonissen Mutterhaus Speyer)

Referent*innen:

diverse interne und externe Referent*innen verschiedener Professionen mit Erfahrungen im Handlungsfeld kultureller und religiöser Vielfalt in KiTas

Gebühr:

1.470,- € Für die gesamte Qualifizierung, zahlbar in drei Raten

Anmeldung bis:

15.06.2021

Qualifiziert führen und leiten

Berufsbegleitende Zusatzausbildung mit Trainings- und Beratungseinheiten

Leiter*innen setzen entscheidende Impulse für eine konzeptionelle Weiterentwicklung einer KiTa. Ihnen obliegt die Aufgabe, den strukturellen und pädagogischen Alltag in der Einrichtung zu gestalten. Sie tragen hohe und umfassende Verantwortung für die professionelle Umsetzung der Erziehungs-,

Bildungs- und Betreuungsauftrags in Kindertageseinrichtungen.

Leitungskräfte übernehmen Managementaufgaben und tragen bei zur trägerspezifischen Ausgestaltung des Einrichtungsprofils.

Diese Weiterbildung macht Sie vertraut mit zukunftsweisenden Schlüsselkompetenzen einer KiTa-Leitung. Sie ist für insgesamt 16 Seminartage konzipiert. Angestrebt ist eine persönliche, fachliche und methodische Weiterentwicklung der Leitungskompetenz.

In Kooperation mit dem Institut für kirchliche Fortbildung ist ein 2tägiges Training zu "Jahresgesprächen mit Mitarbeitenden" vorgesehen.

Zusätzlich zu den 16 Fortbildungstagen werden Sie an fünf Terminen (je 3 Std.) ein begleitendes, an weiteren fünf Terminen ein unbegleitetes Bildungscoaching erhalten. Bestandteil dieser Qualifikationsreihe sind zudem Zeiten für Selbststudium mit Praxisreflexion. Der Nachweis erfolgt durch Erarbeitung und Präsentation einer Facharbeit (im Umfang von ca. 10 Seiten DIN A4).

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat des Diakonischen Werkes Pfalz mit detailliertem Nachweis über Inhalte der Ausbildung.

Der neue Kurs beginnt voraussichtlich 2022

Module zur Nachschulung von Leitungskräften

Mit bereits erworbenem Zertifikat "Qualifiziert führen und leiten"

Im Kontext der Novellierung der Fachkräfteverordnung für KiTas in Rheinland-Pfalz werden voraussichtlich Vorgaben für Leitungskräfte verändert.

Es ist zu erwarten, dass zur Eignung für eine Leitungstätigkeit grundsätzlich eine leitungsspezifische Qualifizierungsmaßnahme im Umfang von 27,5 Tagen (220 UE) inkl. Transfer und Abschlussarbeit notwendig sein wird.

Für alle Leitungen und Fachkräfte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Fachkräfteverordnung bereits eine Leitungsqualifikation beim Diakonischen Werk Pfalz absolviert haben, bieten wir die Möglichkeit, die bisher erworbene Qualifizierung an die neuen Vorgaben anzupassen.

Der Umfang dieser Fortbildung beträgt ca. 12 Tage. Eine Abschlussarbeit ist nicht erforderlich, da diese bereits in der Leitungsqualifikation erstellt wurde.

Teilnahmevoraussetzung:

Zertifikat "Qualifiziert führen und leiten", Diakonisches Werk Pfalz

Die detaillierte Ausschreibung wird per Rundmail verschickt.

Termin:

Beginn Ende 2021 (12 Tage)

Tagungsort:

N.N.

Zielgruppe:

Fachkräfte mit Leitungsqualifikation 16 Tage, DWP

Leitung:

Stefanie Löckel 06232 664-204 stefanie.loeckel@diakoniepfalz.de

Fachkraft für den Situationsansatz Allgemeine Informationen

Modularisierte Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in KiTas

Die Qualifizierung zur "Fachkraft für den Situationsansatz" wurde vom Institut für den Situationsansatz (ISTA) entwickelt. Sie befähigt Erzieher*innen, ihre Einrichtungen als interessante Bildungsorte für Kinder, Treffpunkte für Eltern und Interessierte aus dem Umfeld zu gestalten. Kinder können dort ihren Fragen nachgehen, sie werden ermuntert und darin begleitet, sich mit Gleichaltrigen und Kindern anderen Alters die Welt um sie herum zu erschließen. Die Fachkräfte nutzen die Ressourcen des Sozialraums, sie verstehen Demokratie als einen Prozess von Aushandlung zwischen Menschen, deren Lebensverhältnisse ungleich sind und nutzen Qualitätsinstrumente zur Verbesserung der eigenen Fachlichkeit und der konzeptionellen Arbeit.

Die Weiterbildung wird in einem offenen Modulsystem angeboten.

Das Gesamtcurriculum umfasst 7 Module mit insgesamt 51 Seminartagen und 11 Praxisberatungstagen:

Modul 1:	Der Situationsansatz – eine Einla- dung, sich mit Kindern auf das Le- ben einzulassen	8 Seminartage
Modul 2:	In der KiTa bildet sich das Kind und bildet sich Gesellschaft	10 Seminartage
Modul 3:	Partizipation: Demokratie leben von Anfang an	7 Seminartage
Modul 4:	Alle Kinder sind gleich, jedes Kind ist besonders	8 Seminartage
Modul 5:	Die KiTa als lernende Organisation, Planung im Situationsansatz	7 Seminartage
Modul 6a:	Theorie und Geschichte des SitA	7 Seminartage
Modul 6b:	Kolloquium: Präsentation der ent- wickelten Qualität und Fachge- spräch	4 Seminartage

Die Module können, mit Ausnahme der Module 5 u. 6, auch einzeln gebucht werden und müssen nicht in der numerischen Reihenfolge belegt werden.

Fachkraft für den Situationsansatz - Modul 2

In der KiTa bildet sich das Kind und bildet sich Gesellschaft

In allen Modulen der Weiterbildung zur "Fachkraft im Situationsansatz" begegnen die Teilnehmenden den grundlegenden Merkmalen des Situationsansatzes: seinem Leitbild, seinen Grundsätzen und theoretischen Begründungen. Sie setzen sich mit Fachliteratur und Medien auseinander und entwickeln somit auf dem Weg zur Fachkraft ihre Kompetenzen weiter, die sie in der Praxis überprüfen.

Schwerpunktthemen:

- Sich mit dem Bildungsverständnis im Situationsansatz vertraut machen, die Begriffe Selbstbildung und Ko-Konstruktion diskutieren.
- Durch eine anregungsreiche Umgebung Bildungsprozesse für Kinder aller Altersstufen im KiTa-Alltag anregen, das selbst-tätige Spiel und das forschende Lernen unterstützen, Themen an die Kinder herantragen, das Lernen mit- und voneinander in altersgemischten und entwicklungsähnlichen Gruppierungen unterstützen und anregen.
- Ressourcenorientierte Formen der Beobachtung und Dokumentation nutzen zur Wahrnehmung und Begleitung von Bildungsprozessen, Portfolioarbeit als Interaktion mit dem Kind gestalten, mit Kindern in den Dialog treten um Interessen und Themen der Kinder herauszufinden.
- Bildungschancen und Bildungsungerechtigkeiten erkennen und Benachteiligungen entgegenwirken, Ziele individuell an den Lebenssituationen der Kinder ausrichten, Teilhabe aller Kinder an Bildungsprozessen fördern.

Termine:

15.09.2020

16.09.2020

17.09.2020

18.09.2020

25.11.2020

26.11.2020

27.11.2020

08.02.2021

09.02.2021

10.02.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sowie zwei halbe Praxisberatungstage zwischen den Seminarblöcken

Tagungsort:

Herz-Jesu-Kloster Waldstraße 145 67434 Neustadt/Wstr.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas

Leitung

Rowena Siedler 06232 664-211 rowena.siedler@ diakonie-pfalz.de

Referentinnen:

Gerlinde Ries-Schemainda Kita-Leitung, Fachkraft für Qualität im Situationsansatz

Karola Bicherl KiTa-Leitung, Fachkraft für Qualität im Situationsansatz

Gebühr:

1.320,-€

Fachkraft für den Situationsansatz – Modul 2

In der KiTa bildet sich das Kind und bildet sich Gesellschaft

 Kooperation mit Eltern und anderen Bildungspartnern, Entwicklungsgespräche führen, in Übergangssituationen (Aufnahme in die KiTa, Übergang in die Schule) mit allen Beteiligten kooperieren, Talente von Eltern und anderen Personen im Umfeld der KiTa würdigen und in die pädagogische Arbeit integrieren.

Diese Weiterbildung ist das zweite von insgesamt 7 Modulen, die zum Abschluss mit Zertifikat zur "Fachkraft für den Situationsansatz" führen.

Sie kann aber auch als Einzelveranstaltung im Sinne einer Fortbildung gebucht werden, wenn schon Grundkenntnisse zum Situationsansatz vorhanden sind.

Für die Teilnehmenden, die das Zertifikat "Fachkraft für den Situationsansatz" erwerben wollen gehört zum erfolgreichen Abschluss des Moduls die Übernahme von Praxisaufgaben, zum Teil mit schriftlichem Kurzbericht. Die Ergebnisse werden am letzten Tag präsentiert. Das Modul wird dann im Studienbuch zur Weiterbildung "Fachkraft für den Situationsansatz" bescheinigt.

Teilnehmende, die im Tagungshaus übernachten möchten, melden sich bitte direkt dort an und begleichen die dafür anfallende Gebühr vor Ort.

Kurzfristige Anmeldungen sind nach Rücksprache möglich

Agiles Leadership 4.0

Qualifizierungsreihe für Träger, Gesamtleitungen, Standortleitungen, Qualitätsentwickler und für Personen, die eine solche Funktion anstreben (Führungsprozess 1)

"Agiles Leadership" ist mehr geworden als nur ein Modebegriff. Die Arbeitswelt und Arbeitsdichte in KiTas entwickeln sich permanent. Dies bedarf ein breitgefächertes Managen von diversen betrieblichen Abläufen, transformierten Konzepten und Erfüllungsansprüchen der Stakeholder.

Gegenstand der Qualifizierungsreihe ist die Grundlage der agilen Führung, die aktive Arbeit mit neuen Praktiken, der Erprobung von Impulsen im Team und die Stärkung der Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen.

Denn Führung hat neben dem Anspruch der Effizienz auch die Aufgabe, wirksam zu sein, die effektive Umsetzung von Zielen im Unternehmen zu ermöglichen und dabei auch zu motivieren und zu inspirieren.

Sinnstiftende Führung spielt für die Weiterentwicklung der Mitarbeiter und den langfristigen Unternehmenserfolg eine zentrale Rolle. Denn wenn Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in ihrer Arbeit Sinn finden und gemeinsame Werte teilen, steigert das die Produktivität und Performance und führt zu besserem Miteinander.

Lust, Neugierig?

Dann lassen Sie uns gemeinsam performen...

Termine:

Modul 1: 20.04.2021 21.04.2021

Modul 2: 14.07.2021 15.07.2021 05.11.2021

Modul 3: 07.03.2022 08.03.2022 02.05.2022 03.05.2022

Tagungsort:

Butenschoenhaus Luitpoldstraße 8 76829 Landau

Zielgruppe:

Träger, Gesamtleitungen, Standortleitungen, Qualitätsentwickler*innen und Personen, die diese Funktionen anstreben

Leitung:

Sandra Reinke 0170 11 664-215 sandra.reinke@ diakonie-pfalz.de

Referent*innen:

Martina Thum Systemische Beraterin Christian Wermke Rechtsanwalt und MA HR (Human Resources) Sandra Reinke Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (B. A.) KiTa Fachberatung DWP

Agiles Leadership 4.0

Qualifizierungsreihe für Träger, Gesamtleitungen; Standortleitungen, Qualitätsentwickler und für Personen, welche diese Funktionen anstreben (Führungsprozess 1)

Gebühr: 945,-€ für 9 Tage

Modul 1: 2 Tage zuzüglich Online Tools

- Boxenstopp: Der Blick auf die eigene Führungspersönlichkeit
- Selbstanalyse: Wo stehe ich mit meiner Führungsrolle, meinen Kompetenzen, meiner eigenen Sinn- und Werteorientierung?
- Analyse: Was tue ich für mein Sinnerleben im Führungsalltag?
- Welche Werte möchte ich in meiner Führung leben und verstärken?

Modul 2: 3 Tage

- Agiles Führen
- Welche Werte leben wir und wie leben wir sie miteinander?
- Best practice-Beispiele
- Agiles Umfeld gestalten
- Eigenverantwortung stärken
- Das Team als Moderator und Mentor
- Zur agilen Führungskraft werden
- Vor- und Nachteile des agilen Führens

Modul 3: 5 Tage

- Den Wandel gestalten
- Neue Motivation f
 ür Änderungen schaffen
- Durch Veränderung Energien mobilisieren
- Die Entwicklung von neuen Visionen und Zielen
- Die wichtigsten F\u00e4higkeiten zur Ver\u00e4nderungskompetenz
- Welche typischen Konflikte treten bei Umstellungen auf?
- Bestehende Strukturen hinterfragen und modifizieren
- Neue Lösungen entwickeln

15.01.2021

Coaching für KiTa-Leitungen – Otterbach

Entwicklung und Umsetzung persönlicher und beruflicher Ziele und der dazu notwendigen Kompetenzen

Das Führen einer KiTa stellt in der heutigen Zeit hohe Anforderungen an die Professionalität und Persönlichkeit von KiTa- Leitungen.

Coaching entwickelt und sichert die Qualität beruflicher Arbeit und fördert professionelles Rollenverhalten im Umgang mit Kolleg*innen, Trägern, Kindern, Eltern und Kooperationspartnern.

In sechs halbtägigen Terminen innerhalb eines Jahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im geschützten Rahmen einer konstanten Gruppe ihre Managementkompetenzen wie Kommunikation und Gesprächsführung, sowie Konflikt- und Beschwerdemanagement zu erweitern, die eigene Leitungsidentität durch Rollen-, Ziel- und Aufgabenklärung zu stärken und weiter zu entwickeln. Ziel ist, die Qualität Ihrer Arbeit zu optimieren.

Die Inhalte der Treffen werden von Praxisthemen, Rollenanforderungen und Fragen der Teilnehmenden geprägt sein.

Termine:

21.01.2021

18.02.2021

18.03.2021

08.04.2021

06.05.2021

20.05.2021

09:00 - 12:15 Uhr

Tagungsort:

Evang. Gemeindehaus Gartenstraße 14 67731 Otterbach

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen und Stellvertretungen

Leitung:

Daniela Brauer-Schwarzer 0170 11 664-212 daniela.brauer-schwarzer@ diakonie-pfalz.de

Referent:

Michael Göritz Dipl.-Psychologe

Gebühr:

180,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

08.12.2020

Coaching für KiTa-Leitungen – Frankenthal

Entwicklung und Umsetzung persönlicher und beruflicher Ziele und der dazu notwendigen Kompetenzen

Das Führen einer KiTa stellt in der heutigen Zeit hohe Anforderungen an die Professionalität und Persönlichkeit von KiTa-Leitungen.

Coaching entwickelt und sichert die Qualität beruflicher Arbeit und fördert professionelles Rollenverhalten im Umgang mit Kolleg*innen, Trägern, Kindern, Eltern und Kooperationspartnern.

In sechs halbtägigen Terminen innerhalb eines Jahres bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im geschützten Rahmen einer konstanten Gruppe ihre Managementkompetenzen wie Kommunikation und Gesprächsführung, sowie Konflikt- und Beschwerdemanagement zu erweitern, die eigene Leitungsidentität durch Rollen-, Ziel- und Aufgabenklärung zu stärken und weiter zu entwickeln. Ziel ist, die Qualität Ihrer Arbeit zu optimieren.

Die Inhalte der Treffen werden von Praxisthemen, Rollenanforderungen und Fragen der Teilnehmenden geprägt sein.

Termine:

28.01.2021

11.03.2021

29.04.2021

24.06.2021

30.09.2021

28.10.2021

14:00 - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Bahnhofstraße 38 67227 Frankenthal

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen und Stellvertretungen

Leitung:

Rowena Siedler 06232 664-211 rowena.siedler@ diakonie-pfalz.de

Referentin:

Petra Okoh Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin

Gebühr:

180,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

15.12.2020

Coaching für KiTa-Leitungen und stellvertretende KiTa-Leitungen im Saarland

Entwicklung und Umsetzung persönlicher und beruflicher Ziele und der dazu notwendigen Kompetenzen

Die Anforderungen an eine KiTa-Leitung unterliegen dem ständigen Wandel. Sei es durch Einflüsse von außen oder durch interne Entwicklungen in der Einrichtung. Diesen zu begegnen ist sicherlich nicht immer einfach, aber möglich.

Ganz gleich ob Frischling oder alter Hase: Die Leitung einer KiTa ist abwechslungsreich, aber auch ziemlich herausfordernd. Im Rahmen des Coachings möchte ich Sie dazu einladen, Herangehensweisen neu zu betrachten, ihr Handeln zu reflektieren und gemeinsam Antworten auf Ihre Fragen zu entwickeln. Hierbei gibt es kein vorgefertigtes Seminarprogramm. Wir arbeiten konkret an Ihren Anliegen, sodass Sie für sich und Ihre Einrichtung gewinnbringende Erkenntnisse erlangen.

Termine:

24.02.2021 21.04.2021 19.05.2021

23.06.2021 08.09.2021

17.11.2021

09:00 - 12:00 Uhr

Tagungsort:

Praxis für systemische Therapie Köllertalstraße 21 66265 Heusweiler

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen und Stellvertretungen

Leitung:

Sandra Reinke 0170 11 664-215 sandra.reinke@ diakonie-pfalz.de

Referentin:

Jeanette Rester Erziehungswissenschaftlerin, systemische Therapeutin und Beraterin, langjährige Erfahrung in der Begleitung von KiTas

Gebühr:

270,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

13.01.2021

Dienstplangestaltung

Qualitätswerkstatt (Führungsprozess 2.2.1)

Dienstplangestaltung ist eine vielschichtige Herausforderung.

Die Dienstplanung soll gewährleisten, dass Mitarbeitende der KiTa in ausreichendem Maße und mit erforderlicher Qualifikation für die Leistungserbringung zur Verfügung stehen.

Wie kann dies gelingen? Welche Modelle gibt es und berücksichtigen sie die unten genannten Ziele aus unserem Qualitätsmanagement?

Folgende Ziele sind für die Dienstplanung anzustreben (F.2.2.1):

- Die Dienstplanung stellt sicher, dass die vorgeschriebenen und vertraglich vereinbarten Leitungen auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erbracht werden.
- Die Dienstplanung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern und berücksichtigt angemessen die Wünsche der Mitarbeitenden.
- Die Dienstplanung entspricht den arbeitsrechtlichen Anforderungen.
- In der Dienstplanung sind Pausen und Verfügungszeiten gekennzeichnet.
- In der Dienstplanung ist Zeit für die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung, für Dienstbesprechungen und Reflexion berücksichtigt.

Im Austausch über die derzeitigen Modelle, mit denen Sie arbeiten und durch gemeinsames Weiterdenken wollen wir uns der Herausforderung der Umsetzung der o. g. Ziele stellen.

Termin:

14.06.2021 15.06.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungsort:

Alte Eintracht Unionstraße 2 67567 Kaiserslautern

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen und Stellvertretungen

Leitung:

Daniela Brauer-Schwarzer 0170 11 664-212 daniela.brauer-schwarzer@ diakonie-pfalz.de

Referent:

Ingo Klein Bildungs- und Sozialmanagement, B. A.

Gebühr:

180,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

31.03.2021

Leitung der KiTa 21KT024

Führungsprozesse Personal – Arbeitsrechtliche Grundlagen

Qualitätswerkstatt (Führungsprozess 2)

Das neue KiTa-Gesetz stellt KiTas auch bezüglich des Personals (Stellenplan, Personaleinsatz, Dienstplangestaltung, Personalentwicklung etc.) vor neue Herausforderungen.

Diese Qualitätswerkstatt liefert aktuelle Informationen zum Arbeitsrecht, die zur Bearbeitung der Beta-Führungsprozesse im Bereich Personal (F2) für Leitungen und Qualitätsbeauftragte grundlegend sind.

Sie haben die Möglichkeit, eigene konkrete Fragestellungen einzubringen.

Inhalte:

- Arbeitsrechtspyramide
- Allgemeine Pflichten aus dem Dienstverhältnis
- Wichtige Regelungen aus dem TVÖD (z.B. Arbeitsvertrag, Nebenabreden, Probezeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeit)
- Arbeitszeit (z.B. regelmäßige Arbeitszeit, Ruhepausen, Sonderformen, Arbeitszeitkonto)
- Teilzeitbeschäftigung
- Urlaub / Arbeitsbefreiung
- Befristung und Kündigung

Termin:

26.04.2021 27.04.2021

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tagungsort:

Butenschoenhaus Luitpoldstraße 8 76829 Landau

Zielgruppe:

Leitungen Qualitätsbeauftragte

Leitung:

Tania Kortekamp 06232 664-206 tania.kortekamp@diakonie-pfalz.de

Referent:

Ingo Klein Bildungs- und Sozialmanagement, B. A.

Gebühr:

210,-€

Anmeldung bis:

12.02.2021

Methoden der Teamentwicklung

Eine Fortbildung für Leitungen und die, die es werden wollen (Führungsprozess 2.3.6)

Die Atmosphäre im Team ist das Herzstück der pädagogischen Arbeit. Der Leitung obliegt es, die Stärken der einzelnen Mitarbeitenden zu fördern, Motivation zu wecken und Haltung weiterzuentwickeln. Fachliche Kompetenzen gilt es zu fördern und zu fordern, ebenso wie ein Klima des Vertrauens, der Kooperation und der Zuversicht zu schaffen. Dies gelingt in einem Prozess des Miteinanders, der bewusst geführt wird. Die Leitung, der diese Führung obliegt, orientiert sich an christlichen und humanistischen Werten, erkennt Unterstützungs- und Handlungsbedarfe, berücksichtigt Wissen über Teamprozesse und Gruppenphasen und gestaltet durch Annahme, Überzeugung und Vorbild.

In dieser Fortbildung wollen wir uns zunächst ein Bild machen vom Stand ihrer Zusammenarbeit im Team, wir wollen Ihre Vision kennenlernen und Schritte entwerfen, die Sie Ihrer Vision näherbringen können.

Wichtige Fragen werden sein:

- Wo stehen Sie?
- Wo wollen Sie hin?
- Welche Methoden können Sie einsetzen, um Ihr Ziel zu verfolgen?
- Wie gehen Sie mit Störungen, mit Konflikten und Streitigkeiten um?

In der Fortbildung werden Sie Anregungen und Impulse für Ihre Arbeit finden, Ideen für neue Wege mitnehmen und Zuversicht entwickeln in Ihre Gestaltungsfähigkeit.

Termin:

15.11.2021 16.11.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungsort:

Alte Eintracht Unionstraße 2 67567 Kaiserslautern

Zielgruppe:

Leitungen, Qualitätsbeauftragte

Leitung / Referentin:

Daniela Brauer-Schwarzer Dipl.-Pädagogin, Mediatorin, Fachberatung DWP 0170 11 664-212 daniela.brauer-schwarzer@

Gebühr:

diakonie-pfalz.de

180,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

31.08.2021

Nachschulung KiTa + QM – Grundsätze im QM – Führungsprozesse

Für Leitungskräfte und Qualitätsentwickler*innen

Diese Fortbildung richtet sich an Leiter*innen sowie Qualitätsentwickler*innen in evangelischen KiTas, die

- als neue Mitarbeitende in der KiTa tätig sind oder
- als Mitarbeitende im Team am Projekt KiTa+QM teilgenommen haben und eine zusätzliche Schulung benötigen

Die Fortbildung bietet durch folgende Inhalte die Möglichkeit Grundlagenwissen, Inhalte und Methoden zum Qualitätsmanagement zu erwerben:

- Grundsätze eines Qualitätsmanagementsystems
- Aufbau des Bundesrahmenhandbuchs BETA (Schwerpunkt Führungsprozesse)
- Kennenlernen von Methoden und Instrumenten, sowie deren Anwendung in der Praxis:
- ✓ Qualitätseinschätzung
- ✓ Meilensteinplan
- ✓ Qualitätszirkel
- ✓ Qualitätsstandard
- ✓ Maßnahmenplan
- ✓ Flussdiagramm
- ✓ Mind-Map
- ✓ SMART-Formel

Termine:

08.06.2021

09.06.2021

13.07.2021

28.09.2021

27.10.2021

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Tagungsort:

Karlskirche Karlsstraße 3 66482 Zweibrücken

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen und Qualitätsentwickler*innen

Leitung:

Stefanie Löckel 06232 664-204 stefanie.loeckel@diakoniepfalz.de

Referentin:

Regina Rein Expertin für Qualität im Situationsansatz

Gebühr:

450,- € (ohne Verpflegung)

Anmeldung bis:

15.04.2021

Nachschulung KiTa+QM Kernprozesse

Für Leitungskräfte und Qualitätsentwickler*innen

Diese Fortbildung richtet sich an Leiter*innen sowie Qualitätsentwickler*innen in evangelischen KiTas, die

- als neue Mitarbeitende in der KiTas tätig sind oder
- als Mitarbeitende im Team am Projekt KiTa+QM teilgenommen haben und eine zusätzliche Schulung benötigen
- die an den Nachschulungsterminen zu den Führungsprozessen nach BETA teilgenommen haben

Inhalte:

- ➤ Einführung in den Situationsansatz und Vorstellung der Methode der internen Evaluation
- Praxisaufgabe zur Erprobung
- Überprüfung und Einschätzung der erreichten pädagogischen
 Qualität Evaluationsschritte konkretisieren
- Reflexion und Einschätzung der eigenen Arbeit und der des gesamten Teams
- ➤ Verfahren und Instrumente zur Verwirklichung der im Bundesrahmenhandbuch der BETA ausgewiesenen Kernprozesse
- Sicherung der Nachhaltigkeit

Termine:

02.02.2021

03.02.2021

16.03.2021

17.03.2021

22.06.2021

09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tagungsort:

Gemeinde- und Begegnungshaus Dannstadt Kirchenstraße 22a 67125 Dannstadt-Schauernheim

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen und Qualitätsentwickler*innen

Leitung:

Rowena Siedler 06232 664-211 rowena.siedler@diakoniepfalz.de

Referentin:

Regina Rein Expertin für Qualität im Situationsansatz

Gebühr:

525,-€

Anmeldung bis:

20.12.2020

Evangelisches Gütesiegel der BETA

Seit 2014 gibt es in der Evangelischen Kirche der Pfalz die Möglichkeit, sich für das Evangelische Gütesiegel der BETA zu bewerben.

Einrichtungen können sich durch eine externe Begutachtung Rückmeldung zur Qualität ihrer Arbeit geben lassen und erhalten Impulse für die Weiterentwicklung.

Sie möchten sich mit Ihrer Einrichtung für das Verfahren zur Vergabe des Evangelischen Gütesiegels im Jahr 2021 anmelden?

Falls Sie Interesse am Evangelischen Gütesiegel haben und nähere Informationen dazu erhalten möchten, dann können Sie mich gerne kontaktieren.

Anmeldeschluss für die Begutachtung in 2021 ist der 30.11.2020

Der Begutachtungsprozess findet dann im Zeitraum Juni, Juli, August 2021 statt.





Sandra Wehrle Projektleitung

Telefon: 06232 664-208

E-Mail: sandra.wehrle@diakonie-pfalz.de



Zusatzqualifikation interne(r) Gutachter*in

für die Vergabe des Evangelischen Gütesiegels für KiTas in der Evangelische Kirche der Pfalz und der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN)

Zusatzqualifikation für Leiter*innen und stellvertretende Leiter*innen sowie Qualitätsentwickler*innen von Kindertageseinrichtungen in der Evangelischen Kirche der Pfalz, die am Projekt KiTa+QM teilgenommen haben,

zur/m internen Gutachter*in für die Vergabe des Evangelischen Gütesiegels für KiTas in der Evangelischen Kirche der Pfalz und der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN)

Voraussetzungen für eine Aufnahme in das Qualifizierungsprogramm sind

- Branchenkenntnis als Leitung / stellvertretende Leitung /
 Qualitätsentwickler*in einer KiTa derEvangelischen Kirche der Pfalz,
- Fundierte Kenntnisse in til , die Qualitätsoffensive der Evangelischen Kirche der Pfalz,
- Kenntnisse im Bereich Organisationsentwicklung sind wünschenswert,
- Durchführung mindestens einer Qualitätseinschätzung für Führungs- und Kernprozesse in der eigenen Einrichtung,
- Bereitschaft zu einem Vorstellungsgespräch,
- Erfolgreicher Abschluss der Vorbereitungsaufgabe,
- Bereitschaft, als Gutachter*in in der Evangelischen Kirche der Pfalz und der EKHN zu den vereinbarten Rahmenbedingungen eingesetzt zu werden.

Die Ausbildung wird in Kooperation mit der EKHN durchgeführt.

Im Zeitraum **10.06.2021 bis 27.08.2021** muss ein gesamter Begutachtungsprozess für ein Echtgutachten in einer KiTa durchgeführt und ein Gutachten darüber verfasst werden. Dafür müssen sich die Teilnehmenden einen Zeitrahmen von mindestens 20-25 Zeitstunden reservieren (Vorbereitung, Besuch, Gutachten abfassen, Coaching).



Termine und Tagungsorte:

22.03.2021 (*) 23.03.2021

Martin-Niemöller-Haus Am Eichwaldsfeld 3 61389 Schmitten (Taunus)

09.06.2021 (*) 10.06.2021

Martin-Butzer-Haus Martin-Butzer-Straße 36 67098 Bad Dürkheim

06.10.2021

Erbacher Hof Grebenstraße 24 55116 Mainz

Und ein halber Tag für Gruppencoaching nach Absprache.

(*) Zur Unterstützung des Gruppenprozesses in der Lerngruppe ist an den zweitägigen Seminaren Übernachtung vorgesehen.

Referent*innen:

Roberta Donath Sandra Wehrle

Gebühr:

keine (Fahrtkosten sind selbst zu tragen)

Zusatzqualifikation interne(r) Gutachter*in



für die Vergabe des Evangelischen Gütesiegels für KiTas in der Evangelische Kirche der Pfalz und der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau (EKHN)

Die Kosten für die Qualifikation werden von der Qualitätsoffensive der Evangelischen Kirche der Pfalz getragen.

Dafür wird von den Teilnehmenden erwartet, dass sie nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung jährlich einmal für die Durchführung eines Gutachtenverfahrens für die EKP/EKHN zur Verfügung stehen und regelmäßig an den verbindlichen Netzwerktreffen und Fortbildungstagen teilnehmen. Bei einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Netzwerk innerhalb der folgenden drei Kalenderjahre nach Abschluss der Ausbildung müssen die Kosten für die Ausbildung anteilig an die Qualitätsoffensive der Evangelischen Kirche der Pfalz erstattet werden.

Reisekosten zu den Schulungsmodulen müssen selbst getragen werden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung bei

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf
- Vorbereitungsaufgabe: Wir erwarten hier einen Bericht zum Thema "Qualität in der eigenen Einrichtung" (nicht mehr als eine Din A 4 Seite)
- Projektskizze für den ersten priorisierten Schwerpunkt in der eigenen KiTa als Nachweis über die Durchführung der Qualitätseinschätzung
- Nachweis(e) über Weiterbildungen.

Bitte senden Sie diese Bewerbungsunterlagen bis 06.11.2020 an

Diakonisches Werk Pfalz - Sandra Wehrle Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer

Wichtiger Hinweis

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am **18.11.2020** in Speyer, Diakonisches Werk Pfalz stattfinden. Sie müssten – wenn möglich - zu diesem Termin verfügbar sein.

Projekt RELIGION.WERTE.BILDUNG







Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Projekt *Kita*^{+QM} sowie ermutigt durch Träger, Leitungen und pädagogische Fachkräfte, hat die evangelische Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche) beschlossen, das Projekt "*Religion.Werte.Bildung*" ab September 2018 zu starten. Dabei sollen grundlegende Themen von *Kita*^{+QM} wie religiöse und interreligiöse Bildung Wertebildung und Grundlagen einer professionellen Haltung vertieft werden. Ziel ist es, das Profil der evangelischen Kindertageseinrichtungen durch die Auseinandersetzung insbesondere mit christlicher aber auch mit nicht-christlicher Religion weiter zu entwickeln, alle Akteure zu verantwortlicher gesellschaftlicher Teilhabe zu befähigen und somit christliche Werte wie Freiheit, Toleranz, Frieden und Gerechtigkeit vor Ort einzuüben.

Im Projektzeitraum 2018 bis 2022 erhalten alle evangelischen <u>KiTas</u> im Bereich der Landeskirche die Chance, sich an dem Projekt zu beteiligen. Neben Großveranstaltungen wie Fachtagen sind Inhouse-Seminare für die jeweiligen KiTa-Teams geplant.



Ansprechpartner für das Projekt RELIGION.WERTE.BILDUNG

Sandra Wehrle

Projektleitung, Management Telefon: 06232 664-208

E-Mail: sandra.wehrle@diakonie-pfalz.de

Projektbüro

Eckart Meyer-Ehmsen Telefon 06232 664-223

E-Mail: meyer-ehmsen@diakonie-pfalz.de

Projekt RELIGION.WERTE.BILDUNG

Die Konzeption entwickelt der Fachbereich Kindertagesstätten gemeinsam mit Frau Professorin Dr. Susanne Viernickel, Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich, Prof. Dr. Daniela Braun, Hochschule Koblenz, Vizepräsidentin, Prodekanin Fachbereich Sozialwissenschaften, Prof. i. R. Dr. Frieder Harz, evangelischer Pfarrer, evangelische Fachhochschule Nürnberg – Religionspädagogik.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, diese renommierten Persönlichkeiten für die Mitarbeit in unserem Projekt zu gewinnen.

Die Teilnahme am Projekt erfolgt über eine Bewerbung. Bewerbungsschluss für Staffel 4 ist der 30.04.2021.

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Januar 2021 per Mail zugesandt.



Ansprechpartner für das Projekt RELIGION.WERTE.BILDUNG

Sandra Wehrle

Projektleitung, Management Telefon: 06232 664-208

E-Mail: sandra.wehrle@diakonie-pfalz.de

Projektbüro

Eckart Meyer-Ehmsen Telefon 06232 664-223

E-Mail: meyer-ehmsen@diakonie-pfalz.de

Offensive Bildung

Mit der "Offensive Bildung" engagiert sich die BASF SE gemeinsam mit Wissenschaft, Trägerorganisationen und Praxis für die frühe Bildung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die "Offensive Bildung" besteht aus meheren Projektbausteinen. 5 Projekte der "Offensive Bildung" sind in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Pfalz.

1,2,3... die Jüngsten im Blick": Die Betreuung von Kindern im Krippenalter erfordert spezifische Kenntnisse und Kompetenzen, die bislang kein fester Bestandteil in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte sind. "Mit ,1, 2, 3 ... die Jüngsten im Blick' möchten die BASF und das Diakonische Werk Pfalz zu einer besseren Qualifikation pädagogischer Fachkräfte beitragen", erklärt Albrecht Bähr, Landespfarrer für Diakonie. Fester Bestandteil des Projekts ist ein modular aufgebautes Weiterbildungsangebot, das an den Erfordernissen der jeweiligen Kindertagesstätte ansetzt und in dem auf die besonderen Bedürfnisse der unter Dreijährigen eingegangen wird.



"BeobAchtung und ErziehungsPartnerschaft": Ziel dieses Projektes ist es, Kita-Fachkräfte in ihrer Beobachtungskompetenz zu unterstützen, um Kinder in ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und ihre individuellen Bildungswe-



- ge besser erkennen und fördern zu können. Die Kita-Fachkräfte werden darin ausgebildet, kindliche Entwicklungsverläufe, Interessen und Stärken systematisch zu beobachten, in einer Lerndokumentation festzuhalten und für die pädagogische Planung zu nutzen. Um die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Austausch über die Förderung der Kinder weiterzuentwickeln, erwerben die Kita-Fachkräfte auch Kompetenzen der Gesprächsführung und Kommunikation im interkulturellen Kontext.
- schen Ausdrucksformen geben Kindern die Chance, ihre schöpferischen Fähigkeiten mit allen Sinnen zu entdecken, auszubauen und auf diesem Wege eine ganzheitliche Bildungsförderung zu erfahren, die ihre kognitiven, sprachlichen und gestalterischen Kompetenzen erweitert. Im Mittelpunkt des Projektes "Von Piccolo bis Picasso" ste-



- hen die Entwicklung kreativer Kompetenz bei Kindern und die Stärkung des ästhetisch-künstlerischen Angebotes von Kindertagesstätten, unter anderem durch den Aufbau eigener Kinderateliers. Kinderateliers als Lernwerkstätten eröffnen den Kindern vielfältige und kreative Möglichkeiten, um ganzheitliche und vielseitige Erfahrungen in und mit kreativem Gestalten und problemlösendem Handeln zu gewinnen.
- stützung und Begleitung bieten, die sie brauchen, um sich mutig, zuversichtlich und selbstbewusst dem Leben zu stellen und ihre Potenziale zu entfalten? Diese Frage liegt Eltern und pädagogischen Fachkräften gleichermaßen am Herzen. Das Modellprojekt "Kinder Stärken! Förderung von Resilienz und seelischer Gesundheit in



Kindertageseinrichtungen" widmet sich diesem zentralen gesellschaftlichen Thema.

Nähere Informationen zu allen Projekten finden Sie im Internet: www.offensive-bildung.de unter Projekte.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Offensive Bildung

" Herausforderungen: für Dich? für mich? für alle?"



Warum fühlen sich Fachkräfte durch bestimmte Verhaltensweisen von Kindern herausgefordert? Was steckt hinter diesen Verhaltensweisen? Wie können Fachkräfte professionell und sensibel damit umgehen? Wie können sie allen Kindern feinfühlig begegnen und mit ihnen interagieren? Diesen und anderen Fragestellungen widmet sich das neue Projekt der "Offensive Bildung".

Es gibt Situationen, da fühlen sich Fachkräfte durch Verhaltensweisen von Kindern herausgefordert und manchmal überfordert.

Ziel des neuen Projekts der "Offensive Bildung" ist, die Fachkräfte dabei zu unterstützen, ihren Umgang mit Verhaltensweisen, die sie als herausfordernd erleben, zu professionalisieren und ihre diesbezüglichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Das übergeordnete Ziel des Projekts besteht darin, allen Kindern in einer Kindertageseinrichtung optimale Entwicklungschancen zu ermöglichen und ihre "Weltbegegnung", also ihre Art und Weise den Alltag zu bewältigen, anzunehmen und nicht zu diskriminieren – und sie so zu unterstützen, dass seelisches Wohlbefinden gestärkt wird. Das erfordert gerade auch vor dem Hintergrund der Inklusionsdebatte, passgenaue Interaktions- und Begegnungsformen für jedes Kind und damit auch für den Umgang mit Verhaltensweisen, die als herausfordernd erlebt werden.

Ansprechpartnerin für die Offensive Bildung:

Sandra Wehrle

Kindertagesstättenprojekte, Projektleitung

Telefon: 06232 664-208

E-Mail: sandra.wehrle@diakonie-pfalz.de



www.offensive-bildung.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



KLIMAgärten – Prot. KiTas gemeinsam für die Schöpfung

Klimaschutzmanagement

Zu unseren verbindenden, christlichen Werten zählt, einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit der Schöpfung anzustreben. In den prot. KiTas wird dieses Werteverständnis gelebt und weitergegeben. Wir wollen uns auf den Weg begeben, zukunftsfähiges, klimagerechtes und alltagstaugliches Leben und Handeln zu entdecken, zu erproben, weiterzuentwickeln und zu etablieren.

Die Fortbildungen zum Projekt "KLIMAgärten" besteht aus fünf Modulen (jeweils 3 Stunden), die einzeln oder gemeinsam gebucht werden können.

Modul 1: Dicke Luft in der KiTa?

Wie kommen wir mit ausreichend Frischluft und Wärme wohlbehalten und effizient durch die kalte und nasse Zeit des Jahres?

Es werden die Grundlagen zu einer sinnvollen Lüftungs- und Heizstrategie vermittelt und aufgefrischt. Im Anschluss setzen wir uns mit den Hemmnissen auseinander, die den Erkenntnissen im Alltag entgegenstehen und erarbeiten Wege, die eine dauerhafte Umsetzung ermöglichen.

Modul 2: Das letzte Hemd?

Wieviel ist uns genug? Was brauchen wir (wirklich)? Mit wem wollen wir handeln? Wen wollen wir unterstützen?

Wir ergründen in diesem Kurs den Handlungsspielraum einer KiTa und Wege, wie wir die Welt durch unser Einkaufsverhalten klimagerechter gestalten können. Die Haltung eines Teams ist bei der Umsetzung von enormer Bedeutung. Mit pädagogischen Ideen und Anregungen soll der Blick über den Tellerrand erleichtert und ein Nachdenken über die eigenen Werte möglich werden.

Termine und Tagungsorte:

siehe Seite 47

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in KiTas, Mitarbeitende, Ehrenamtliche

Referentin:

Marie-Luise Steffler Beauftragte für Klimaschutzmanagement in Kitas der Evang. Kirche der Pfalz 06232 6715-19 steffler@frieden-umweltpfalz.de

Gebühr:

keine

Anmeldung bis:

4 Wochen vor der Veranstaltung



KLIMAgärten – Prot. KiTas gemeinsam für die Schöpfung

Klimaschutzmanagement

Modul 3: Energiedaten im Blick?

Wieviel Strom verbrauchen wir monatlich? Welche Wärme stellen wir bereit, damit keiner friert? Und wie können wir diesen Verbrauch sichtbar machen?



Die individuellen Möglichkeiten der Erfassung, Speicherung und Darstellung von Energiedaten werden erarbeitet und anhand von Beispielen gefestigt. Zudem beschäftigen wir uns damit, wie KiTa-Kinder sinnvoll eingebunden und für dieses Thema sensibilisiert werden. Gemeinsam als Klimateam dem Strom auf der Spur!

Modul 4: Gut verpackt ist halb weggeworfen?

Wieviel Verpackung ist nötig? Wohin mit den Resten? Was kommt in welche Tonne?

Die Spuren, die wir hinterlassen, sind gravierend und stehen an diesem Tag im Zentrum der Betrachtung. Der Blick in die Welt erschüttert und gibt uns einen Auftrag. Wir besprechen Strategien zur spielerischen Mülltrennung und Abfallvermeidung. Und es gibt konkrete pädagogische Vorschläge für die praktische Umsetzung im KiTa-Alltag.

Modul 5: Wie kommen wir in die KiTa?

Welche Optionen nutzen wir? Wie war das früher? Was bedeutet es, in der heutigen Zeit unterwegs zu sein? Und was wäre, wenn ...?

Neben den unangenehmen klimarelevanten Tatsachen zum aktuellen Mobilitätsverhalten, sollen die Möglichkeiten einer zukünftigen Beweglichkeit im Zentrum der Betrachtung stehen. Wir stellen uns die Fragen, wie bereits KiTa-Kinder für die verschiedenen Arten der Fortbewegung sensibilisiert werden und welche neuen Wege wir gehen können.

KLIMAgärten – Prot. KiTas gemeinsam für die Schöpfung

Klimaschutzmanagement

Die Module finden in der abgebildeten Reihenfolge in einer Kurswoche von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr statt und können einzeln oder im Block gebucht werden.



Termine:

- o KW18 vom 03.- 07.05.2021 und
- o KW45 vom 08.- 12.11.2021

Veranstaltungsort:

Arbeitsstelle Frieden und Umwelt, Große Himmelsgasse 3, 67346 Speyer.

Anmeldung:

Frau Neßeler-Müller Tel: 06232 6715-0

Mail: nesseler@frieden-umwelt-pfalz.de

Wollen Sie ein Modul in Ihrer KiTa vor Ort durchführen, vereinbaren Sie einen individuellen Termin.

Marie-Luise Steffler Tel: 06232 6715-19

Mail: steffler@frieden-umwelt-pfalz.de

Inhouse-Fortbildungen für KiTa-Teams

Das Referat KiTa unterstützt Sie bei der Organisation (Inhalt und Referent*innen) von Teamfortbildungen bzw. Prozessbegleitungen, wie zum Beispiel

- Entwicklungsbegleitung von Kindern
- Zusammenarbeit mit Eltern und Familien
- Sprachbildung und interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsstrukturen innerhalb der KiTa und mit der Kirchengemeinde
- Prozessbegleitung / Coaching / Supervision
- Kinderschutzfragen
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung

Termine:

Nach Absprache

Zielgruppe:

KiTa-Teams

Ansprechpartner*innen:

Ihre jeweils regional zuständige Fachbera-

Fr. Brauer-Schwarzer 0176-11-664-212 daniela.brauer-schwarzer@diakonie-pfalz.de

Fr. Kortekamp 06232-664-206

tania.kortekamp@diakonie-pfalz.de

Fr. Löckel

06232-664-204

stefanie.loeckel@diakoniepfalz.de

Fr. Reinke

0176-11-664-215

sandra.reinke@diakoniepfalz.de

Fr. Siedler

06232-664-211

rowena.siedler@diakoniepfalz.de

Fr. Wehning

06232-664-218

annette.wehning@diakonie-pfalz.de

Gebühr:

Nach Absprache

Inhouse-Veranstaltungen

Teamfortbildungen und -sitzungen zu kultureller Vielfalt

Der professionelle Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt für die Arbeit in KiTas setzt eine persönliche Reflexion und Haltung voraus, die vom ganzen Team in Abstimmung mit dem Träger getragen wird sowie in Leitbild und Konzeption der Einrichtung verankert ist.

Wenn Sie eine Teamsitzung oder eine Teamfortbildung (halb-, ganz- oder mehrtägig) zu Themen oder Fragestellungen kultureller Vielfalt planen möchten, beraten und unterstützen wir Sie dabei gerne. Viele Themen werden von der "Fachberatung kulturelle und religiöse Vielfalt" selbst durchgeführt oder es können geeignete Referenten vermittelt werden.

Die Inhalte für die Einheiten können je nach Bedarf auf Ihre Zielsetzung und Gegebenheiten vor Ort angepasst und abgestimmt werden.

Themenspeicher:

- Grundlagen zum Umgang mit kultureller Vielfalt in der KiTa
- Rolle und Aufgaben einer interkulturellen Fachkraft
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung in der KiTa
- trauma- und kultursensibe Begleitung von Kindern
- kultursensible Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Identität im Kontext der Multikulturalität
- Interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelle Konfliktklärung
- Umgang mit fremdenfeindlichen Äußerungen
- Kulturelle und religiöse Vielfalt in Leitbild und Konzeption verankern

Weitere Themen können angefragt werden werden.

Termin(e):

nach Vereinbarung

Tagungsort:

wird durch die KiTa organisiert

Zielgruppe:

KiTa-Teams

Referent*in:

Annette Wehning oder Vermittlung externer Referenten

Ansprechpartnerin:

Annette Wehning 06232/664-218 annette.wehning@ diakonie-pfalz.de

Teilnehmerzahl:

ganzes KiTa Team

Gebühr:

keine, bei externen Referenten nach Absprache

Wertschätzung (er)leben – Interaktionsqualität und wertschätzende KiTa-Kultur

Fachveranstaltung

Positive Anerkennungserfahrungen sind für Kinder wie auch für Erwachsene eine wesentliche Quelle für die eigene Identitätsbildung und ein positives Selbstwertgefühl.

Wie können Anerkennung, Achtung und Respekt im professionellen pädagogischen Alltag gelebt werden? Welche Macht hat "Sprache" in diesem Kontext?

Diese Fachveranstaltung sensibilisiert für die Bedeutung einer wertschätzenden KiTa-Kultur und sprachlicher Bildung und bietet Gestaltungsprinzipien für eine gelingende Interaktion.

Weitere Informationen zu Inhalt und Ablauf dieser Fachveranstaltung erhalten Sie durch einen Flyer.

Termin:

06.10.2021

Tagungsort:

Prot. Kirche und Gemeindehaus Kirchtalstraße 4 / Gartenstraße 14 67731 Otterbach

Zielgruppe:

Träger, Leitungen, Sprachbeauftragte, Pädagogische Fachkräfte, Verwaltungsämter, Fachschulen für Sozialwesen, interessierte Eltern

Anmeldung bis:

25.08.2021

KiTaPLUS-Basisschulung



Die KiTaPLUS Basisschulung richtet sich an Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen des Programms. In der Basisschulung werden Sie mit den wichtigsten Ansichten, Funktionen und Werkzeugen der Software vertraut gemacht.

Hauptthemen der Basisschulung sind:

- Allgemeine Bedienung von KiTaPLUS
- Pflege der Einrichtungsstammdaten
- Anlegen von pädagogischen Gruppen
- Aufnahme von Kindern in die Warteliste
- Einpflegen von Bestandskindern
- Pflege der Betreuungsinformation der Kinder
- Pflege der sonstigen Kinderstammdaten

Außerdem werden folgende Themen behandelt:

- Statistik und Förderung: Kinder- und Jugendhilfestatistik und KiTaKinder.xls
- Gruppentagebuch
- Listen und sonstige Auswertungen in KiTaPLUS
- Dokumentenwesen in KiTaPLUS
- Benutzer*innenverwaltung

Eine Einführung in den Themenbereich "Personal" erfolgt in der Basisschulung nur bei Bedarf. In der KiTaPLUS Vertiefungsschulung wird die Pflege von Personaldaten ausführlich behandelt

Termine:

werden auf der Homepage des Diakonischen Werkes und per E-Mail noch bekanntgegeben.

Die Schulung umfasst einen Tag.

Jeweils 09:00 Uhr – 15:30 Uhr

Tagungsort:

IT Schulungsraum der Landeskirche Roßmarktstraße 4 67346 Speyer

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen bzw. Personen, die KiTa-PLUS in der KiTa anwenden

Gebühr: keine

KiTaPLUS-Vertiefungsschulung



Die KiTaPLUS Vertiefungsschulung richtet sich an Anwender*innen, die bereits mit den grundlegenden Funktionen des Programms vertraut sind. Nach einer kurzen Wiederholung der Inhalte der Basisschulung werden Ihnen am Beispiel Ihrer eigenen Einrichtung zahlreiche Funktionen von KiTaPLUS umfassend erläutert.

Themen der Vertiefungsschulung sind:

- Kurze Wiederholung Basisschulung
- Klärung weiterer Anwender*innenfragen seit Ihrem Start mit KiTaPLUS
- Verpflegungsverwaltung und Beitragsverwaltung (nach Bedarf)
- Pflege von Personaldaten
- Personal Urlaub und Abwesenheiten
- Statistik und Förderung: Personal.xls (Verwendungsnachweis),
 KJHS sowie Kinder.xls inkl. Abgleich der Belegungsdaten und
 Planungsfunktionen
- Personalausfall und Maßnahmenplan
- Listen und sonstige Auswertungen in KiTaPLUS
- Dokumentenwesen in KiTaPLUS
- Barkasse
- Beantwortung von Anwender*innenfragen

Der Ablauf und die Themen einer Vertiefungsschulung sind nicht fest vorgegeben, sondern richtet sich nach den Fragen und Wünschen der Teilnehmenden. Die hier aufgelisteten Themen stellen deshalb nur eine Auswahl von möglichen Schulungsinhalten dar.

Termine:

werden auf der Homepage des Diakonischen Werkes und per E-Mail noch bekanntgegeben.

Die Schulung umfasst einen Tag.

Jeweils 09:00 Uhr – 15:30 Uhr

Tagungsort:

IT Schulungsraum der Landeskirche Roßmarktstraße 4 67346 Speyer

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen bzw. Personen, die KiTa-PLUS in der Kita anwenden

Gebühr: keine

KiTaPLUS-Anwendertreffen



Das KiTaPLUS Anwender*innentreffen richtet sich an alle Nutzer von KiTaPLUS die an einem Erfahrungsaustausch interessiert sind, neue Funktionen kennenlernen und den Entwickler*innenn ein "Anwender*innen-Feedback" mitgeben möchten.

Es sollen alle Anwender*innenebenen (Einrichtung – Träger – Verwaltungsträger) in einen konstruktiven Dialog untereinander und mit den Systemverantwortlichen treten können.

Die Schwerpunkte des Treffens sind:

- Vorstellung der durch die letzten Udates durchgeführten Systemanpassungen
- Ausblick auf kommende Erweiterungen des Programms
- Arbeitsgruppengespräch zu Lob/Kritik/Anregungen der einzelnen Systembereiche von KiTaPLUS
- Auswertungsrunde der einzelnen Arbeitsgruppenergebnisse
- Beantwortung von Anwender*innenfragen
- Vorstellung der Funktionsweise einzelnder KiTaPLUS-Module nach Bedarf

Der Tag wird in der Regel durch den Dozent*innen moderiert. Die Teilnehmenden benötigen keinerlei Equipment. Grundstzlich kann der Tagesablauf inhaltlich jederzeit an die Kundenbedürfnisse angepasst werden.

Termine:

werden auf der Homepage des Diakonischen Werkes und per E-Mail noch bekanntgegeben.

09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Tagungsort:

IT Schulungsraum der Landeskirche Roßmarktstraße 4 67346 Speyer

Zielgruppe:

KiTa-Leitungen bzw. Personen, die KiTa-PLUS in der Kita anwenden

Gebühr:

keine

Hinweise zur Anmeldung

Für alle Veranstaltungen melden Sie sich bitte **online** an über die Website https://fortbildungen.diakonie-pfalz.de

Klicken Sie in der Veranstaltungsübersicht den ausgewählten Veranstaltungstitel an. Es öffnet sich eine Seite mit weiteren Informationen.

Sollte diese Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt, ansonsten senden wir Ihnen eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zu.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf den Seiten 52/53. Die Anerkennung der AGB ist Voraussetzung für die verbindliche Anmeldung zu den Veranstaltungen.

Sollten Schwierigkeiten bei der Online-Anmeldung auftreten, so dürfen Sie sich gerne mit dem Fortbildungsteam in Verbindung setzen.

Tel. 06232 664-258

fortbildung@diakonie-pfalz.de

Wir freuen uns auf Sie!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen des Diakonischen Werkes Pfalz:

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist online unter www.diakonie-pfalz.de, Unterpunkt "Fortbildungen" möglich.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir sie nicht innerhalb von 14 Tagen ablehnen. Unabhängig davon erhalten Sie von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine Anmeldebestätigung. Sollte keine ausreichende Anzahl von Anmeldungen eingegangen sein, kann der Veranstalter ohne Anerkennung einer Schadensersatzpflicht vom Angebot der Durchführung der Fortbildungsveranstaltung zurücktreten. Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang berücksichtigt. ca. zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgt eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

Eine gegebenenfalls benötigte Übernachtungsmöglichkeit ist durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin selbst vor Ort zu organisieren.

2. Änderungsvorbehalt

Wir müssen uns das Recht vorbehalten, einen anderen Referenten/eine andere Referentin einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Wir behalten uns das Recht vor, Seminarinhalte in zumutbarem Umfang anzupassen bzw. den Tagungsort zu ändern. Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegen das Diakonische Werk Pfalz.

3. Stornierung durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung fallen folgende Kosten an. Diese Regelung gilt auch bei Krankheit

- Bis Ende der Anmeldefrist: keine Ausfallgebühr
- Nach Ablauf der Anmeldefrist:
 - bis sieben Tage vor Seminarbeginn 50 Prozent der vereinbarten Seminarkosten
 - o unter sieben Tagen 100 Prozent der vereinbarten Seminarkosten.

Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen. Bitte beachten Sie, dass bei einer kurzfristigen Absage Ihrerseits zusätzlich eine Ausfallgebühr der Tagungsstätte für Übernachtung / Verpflegung anfallen kann.

Regelung bei mehrteiligen Fortbildungen/Lehrgängen:

Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Fortbildung / eines mehrteiligen Lehrganges ist die gesamte Gebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Lehrgangseinheiten besteht nicht.

3.a Widerruf der Anmeldung

Anmeldungen, die vom Anmeldenden Online oder per E-Mail vorgenommen werden, können unbeachtet von Stornofristen innerhalb von 14 Tagen nach Absendung der Anmeldung kostenfrei widerrufen werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4. Preise

Es gelten die Preise, die im schriftlichen Angebot des Diakonischen Werks Pfalz genannt sind. Eine nur zeitweise Teilnahme an Veranstaltungen bzw. nicht besuchte Seminartage berechtigen weder zur Minderung der vereinbarten Seminarkosten noch zur Teilnahme an einer Ersatzveranstaltung. Sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme, insbesondere Fahrt-, Übernachtungs- und Mahlzeitenkosten, sind vom Teilnehmer / von der Teilnehmerin zu tragen. Übernachtungskosten sind - sofern in der Ausschreibung nicht anders vermerkt - mit der jeweiligen Tagungsstätte direkt abzurechnen. Ein Preisnachlass bei Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten ist grundsätzlich nicht möglich.

5. Zahlungsbedingungen

Wenn nicht im Einzelfall anders vereinbart, ist unsere Rechnung 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

6. Rechte an Seminarmaterialien

Alle vom Diakonischen Werk Pfalz ausgegebenen Seminarmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und werden dem einzelnen Seminarteilnehmer/ der einzelnen Seminarteilnehmerin zur persönlichen Verwendung überlassen. Jede urheberrechtlich relevante Nutzung, insbesondere das Kopieren oder/und die Weitergabe an Dritte, ist nur mit schriftlich erteilter Zustimmung des Diakonischen Werkes Pfalz zulässig.

7. Haftung

Das Diakonische Werk Pfalz haftet nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Diakonischen Werkes Pfalz oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referent/innen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und der Durchführung der Veranstaltung sowie für Zertifikats- oder Titelmissbrauch, außer es ist uns grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen. Bei Absage einer Veranstaltung ist ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Diakonischen Werkes oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

8. Datenschutz

Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert und nur für interne Zwecke verwendet. Darüber hinaus wird Ihre (Dienst-)Anschrift über die Teilnehmendenliste den anderen Seminarteilnehmer/innen zugänglich gemacht, soweit Sie nicht ausdrücklich per Mail an <u>fortbildung@diakonie-pfalz.de</u> widersprechen.

9. Sonstige Bestimmungen

Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen.

Stand August 2020

Für Inhouse-Veranstaltungen gelten jeweils die vertraglich vereinbarten Regelungen.

Impressum

Diakonisches Werk Pfalz

Fachbereich Kindertagesstätten Karmeliterstr. 20 67346 Speyer

Anmeldung unter: https://fortbildungen.diakonie-pfalz.de/

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fortbildungsreferat: 06232 / 664-258

Bildnachweis Titelbild: Cindustrieblick/fotolia.com